

## Tobias Hampe punktbestener Schütze in Glückstadt



Kreismeisterschaften im Bogenschießen erstmals an der Elbe  
Glückstadt/sch – Punktbestener Schütze bei den Kreismeisterschaften im Bogenschießen war Tobias Hampe (18). Der Kellinghusener schoss mit dem Compoundbogen 563 Ringe. Den Grundstein für sein hervorragendes Resultat legte Tobias Hampe insbesondere im ersten Durchgang. 288 Ringe hatte er nach 30 abgegebenen Pfeilen auf seinem Konto stehen. Eine Leistung, die Bogentrainer Arno Ruh so bewertete: „Das schießen nur ganz wenige im Land.“ In Runde zwei, in der ebenfalls dreimal zehn Pfeile aus 18 Meter Entfernung auf die Scheiben abgegeben werden mussten, konnte Tobias Hampe dieses Niveau jedoch nicht mehr halten. Er schoss 275 Ringe und lag damit unwesentlich hinter Heinrich Westphal, der 279 Zähler zu Papier brachte.

„Von der Kraft her habe ich im zweiten Durchgang geschwächelt, weil ich den Bogen noch nicht so lange schieße“, erklärte Tobias Hampe die Leistungsminderung nach der Pause. Zufrieden war er jedoch mit Durchgang eins: „288 Ringe bedeuten für mich persönliche Bestleistung, ein super Ergebnis.“

Bis zum kommenden Frühjahr will sich der Bogenschütze in die Lage versetzen, „Konstanz in meinen Schießstil“ zu bringen. „Mein Training war in der letzten Zeit begrenzt. Ich befinde mich in der Berufsausbildung und konnte deshalb nicht so trainieren, wie es eigentlich erforderlich ist.“ Tobias Hampe ist sich aber sicher, das Manko ausgleichen zu können, um sich mit einem guten Resultat bei der Landesmeisterschaft für die Deutschen Hallenmeisterschaften zu qualifizieren.

Erfahrung auf nationaler Ebene hat er: In diesem Jahr beteiligte sich Tobias Hampe, der bis vor wenigen Wochen noch für die BSG Helstorf-Schaarel startberechtigt war, an den Deutschen 3D-Meisterschaften und belegte in der Herrenklasse unter 49 Teilnehmern den elften Rang. Ein Ergebnis, das deshalb besonders hervorzuheben ist, weil Tobias Hampe regulär noch der Klasse U 20 angehört.

Mit ihrem Wettkampf nicht zufrieden war Seniorenmeisterin Margarete Dürr (62): „Es hätte besser sein können.“ Warum die Glückstädterin ihren Standard insbesondere in der zweiten Wettkampfhälfte nicht halten konnte, hatte eine plausible Erklärung: „Ich bin seit sieben Uhr in der Halle und an der Ausrichtung der Meisterschaften beteiligt. Da kann man sich in den entscheidenden Momenten nicht konzentrieren.“ Für sich ausfallen lassen wollte sie die

Meisterschaften dennoch nicht: „Ich habe gedacht, probiere es, es ist ein gutes Training.“ In organisatorischer Hinsicht zufrieden mit der erstmals in Glückstadt ausgerichteten Kreismeisterschaft war der stellvertretende Kreisbogenreferent, Nikolaus Dürr. Hinsichtlich des sportlichen Teils bemerkte er: „Es gab gute und weniger gute Ergebnisse. Insbesondere diejenigen, die weniger gut geschossen haben, müssen wissen, dass nur regelmäßiges Training den Erfolg bringt.“ Das gelte für Schüler wie Erwachsene gleichermaßen. „Wer 60 Pfeile gut schießen will, muss dafür die konditionellen Fähigkeiten mitbringen. Und die legt man nur durch intensive Trainingsarbeit an.“ Einmal im Training gut zu sein, reiche eben nicht für den Wettkampf: „Wer Trainingsweltmeister ist, hat aber noch nicht gewonnen.“ An der vom Bogensport Glückstadt ausgerichteten Veranstaltung beteiligten sich Schützen aus drei Vereinen: 1. Kellinghusener Bogenclub, Kellinghusener Schützengilde und Bogensport Glückstadt. Dass die Meisterschaften an die Elbe vergeben worden sind, ist aus Sicht von Arno Ruh, „die richtige Entscheidung“ gewesen. „Es ist gut, dass sich nicht nur die Kellinghusener Vereine am Wettkampfsport beteiligen.“ Vielfalt erhöhe die Konkurrenz. „Für die Aktiven ist das reizvoll und bringt unseren Sport weiter.“

Die Kreismeister im Bogenschießen:

Schützenklasse: Tobias Westphal, Kellinghusener Schützengilde (KSch), 553 Ringe;  
Damenklasse: Ines Sedat, Bogensport Glückstadt (BG), 347; Schülerklasse: Nils Gosslar, 1. Kellinghusener Bogenclub (KBC), 407; weibliche Schülerklasse A: Lea Hippauf, BG, 347; Schülerklasse B: Michel Ledtje, BG, 430; weibliche Schülerklasse B: Kira Sedat, BG, 368; weibliche Schülerklasse C: Pia Hippauf, BG, 465; Jugendklasse: Pascal Brune, KBC, 377; weibliche Jugendklasse: Julia Boremski, KBC, 381; Juniorenklasse A: Lars Rath, BG, 412; Damen Altersklasse: Monika Westphal, KSch, 417; Seniorenklasse: Uwe Witt, BG, 334; Damen Seniorenklasse: Margarete Dürr, BG, 357; Schützenklasse Compound: Tobias Hampe, KBC, 563; Altersklasse Compound: Heinrich Westphal, KSch, 556; Schützenklasse Blankbogen: Ulrich Scholz, BG, 494; Damenklasse Blankbogen: Helga Norden-Fuhrmann, Ksch, 273.

Fotos/sch:

073: Punktbester Schütze bei den Kreismeisterschaften: Tobias Hampe;